



15.10.2020 - 17:30 Uhr

Luca de Meo präsentiert neue E-Modelle zum Auftakt von "Renault eWays" / Renault verstärkt Elektro-Offensive

Boulogne-Billancourt (ots) -

Zwei neue Elektromodelle und drei neue E-Tech Hybridfahrzeuge - die Renault Gruppe verstärkt ihre Offensive in Sachen Elektromobilität. Zum Auftakt der Veranstaltung "RENAULT EWAYS - THE CHALLENGE TOWARDS ZERO EMISSION" präsentierte Renault-CEO Luca de Meo heute mit dem Showcar Renault Mégane eVision einen konkreten Ausblick auf ein neues batteriebetriebenes Renault Kompaktmodell im kommenden Jahr. Erstmals live zu sehen war der neue elektrische Dacia Spring. Ebenfalls Premiere feierten drei neue Renault Hybridfahrzeuge.

Vor fast zehn Jahren brachte Renault seine ersten Elektroautos auf die Strasse. Heute sind weltweit 350'000 Renault Elektrofahrzeuge mit 8 verschiedenen Modellen unterwegs: Neben den 100% elektrischen Modellen bietet der Konzern mit seiner E-TECH-Hybrid- und Plug-in-Hybridtechnologie, mit der auch der neue Renault Arkana ausgestattet sein wird, eine vollständige Palette von Hybrid- und Plug-in-Hybridversionen auf Clio, Captur, New Mégane und New Mégane Grandtour an.

Heute geht das Unternehmen noch einen Schritt weiter und setzt sich dafür ein, in Europa bis 2050 CO₂-Neutralität zu erreichen. Bis 2030 will das Unternehmen seine CO₂-Emissionen im Vergleich zu 2010 um 50% reduzieren.

Bis 2022 werden alle neu eingeführten Modelle in einer vollelektrischen oder elektrifizierten Version verfügbar sein, in einem sich stark wandelnden Markt, in dem in fünf Jahren voraussichtlich schon 50 % der verkauften Fahrzeuge Elektro- oder Hybridfahrzeuge sein werden.

Die Präsentation der neuen Modelle bildet den Auftakt zur mehrtägigen Veranstaltung "RENAULT EWAYS - THE CHALLENGE TOWARDS ZERO EMISSION", die vom 15. bis zum 27. Oktober online stattfindet. Die komplette Veranstaltung ist über die Website eways.groupe.renault.com/de auch in deutscher Sprache zugänglich. Hier findet man auch das komplette Programm der Veranstaltung. "Renault eWays" bietet zahlreiche Vorträge, Round Tables und Diskussionsforen zur Zukunft der Mobilität.

Der Renault Mégane eVision - Elektrischer Crossover im Kompaktsegment

Die spektakuläre Studie **RenaultMégane eVision** ist der konkrete Ausblick auf ein neues, elektrisches Kompaktfahrzeug, das 2021 neue Massstäbe in Sachen Antriebs-, Batterie- und Ladetechnik setzen soll. Das ausdrucksstarke Crossover-Modell ist das erste Fahrzeug der Marke auf Basis der neu entwickelten modularen CMF-EV Plattform der Allianz Renault-Nissan-Mitsubishi und bildet den Auftakt zu einer neuen Generation von Renault Elektromodellen. Eine Batteriekapazität von 60 kWh, eine Leistung von 160 kW/217 PS und die Schnellladefähigkeit mit Gleichstrom garantieren hohe Reichweiten und ein vielseitiges Einsatzspektrum. Das dynamische Design vereint Elemente von SUV und Schrägheckmodell und sorgt für eine sportliche Präsenz im Strassenbild. Dank einer der schlanksten Batterien auf dem Markt und des extrem kompakten Antriebsstrangs bietet der Mégane eVision ein sehr grosszügiges Platzangebot.

Vor fast zehn Jahren wagte Renault den Wechsel zu Elektrofahrzeugen. Heute ermöglicht diese jahrelange Erfahrung die Einführung einer ganz neuen Generation von Elektromodellen, deren Aushängeschild der Mégane eVision ist.

Fünfundzwanzig Jahre nach seinem Start wird für Mégane ein neues Kapitel aufgeschlagen.

Mehr über Mégane eVision hier: <https://media.renault.ch/de/10561>

Der neue Dacia Spring: Elektromobilität für alle

Erschwingliche Elektromobilität im attraktiven Look: Der neue **Dacia Spring Electric** kombiniert den rein elektrischen Antrieb mit schickem Design und zuverlässiger Technik zu einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis. Der Elektromotor mit 33 kW Leistung, die Batteriekapazität von 26,8 kWh sowie Gleich- und Wechselstromladen bis 30 kW ermöglichen mit dem Fünftürer alltagsgerechte Reichweiten im Stadtverkehr und urbanen Umfeld. Die Reichweite im WLTP-Testzyklus liegt bei bis zu 225 Kilometer, im City-Zyklus bei 295 Kilometer[1].

Der Dacia Spring Electric unterstreicht mit ausdrucksstarken SUV-Elementen seinen robusten Charakter. Typische Merkmale sind die breiten Schultern, die konturierte Motorhaube, die Dachreling und die Bodenfreiheit von 150 Millimetern. Dazu kommen ausgeprägte Radlaufschutzleisten und Seitenschweller. Dennoch bietet der Dacia Spring Electric dank äusserst kompakter Abmessungen alle Vorzüge eines agilen City-Cars: Mit einer Länge von 3,73 Metern und einer Breite von 1,62 Metern (1,77 mit Aussenspiegeln) ist der Viersitzer im Stadtverkehr wendig unterwegs - auch dank des geringen Wendekreises von 9,6 Metern.

Mehr über Dacia Spring Electric hier: <https://media.renault.ch/de/103>

E-TECH: Drei neue Renault Modelle mit effizientem Hybridantrieb

Auch in Sachen Hybridantrieb macht Renault weiter Tempo. Nach dem in diesen Wochen erfolgenden Marktstart der drei elektrifizierten E-TECH Modelle Captur Plug-in Hybrid, Mégane Grandtour Plug-in Hybrid und Clio Hybrid erweitert Renault sein Angebot an Serienfahrzeugen mit Hybridantrieb im kommenden Jahr um drei weitere Modelle: Das neue SUV-Coupé **Renault Arkana** und der Crossover **Renault Captur** sind im kommenden Jahr in der Vollhybrid-Version **E-TECH 140** erhältlich. Darüber hinaus ergänzt der **Mégane Berline E-TECH Plug-in 160** die Hybridpalette. Weitere Neuheit: Renault bietet erstmals die sportliche Ausstattung **R.S. Line für den Captur** an.

Die Einführung der 12V-Mikro-Hybridisierung auf Renault Arkana und den neuen Captur rundet das Motorisierungsangebot ab, indem es alle möglichen Stufen der Elektrifizierung anbietet, um allen Bedürfnissen gerecht zu werden und gleichzeitig für alle zugänglich zu bleiben.

Mehr über die neuen Renault E-TECH Hybrid Modelle hier: <https://media.renault.ch/de/10579>

Produkt-Pressesbriefing am 19. Oktober 2020, 10 Uhr

Im Rahmen eines digitalen Produkt-Pressesbriefings am 19. Oktober, um 10 Uhr, werden weitere Informationen zu den neuen Modellen vorgestellt. Der Zugang erfolgt per Link: https://eways.renault.com/index_streampb_10191020.php

[1] Homologierte Verbrauchswerte für das Serienfahrzeug liegen noch nicht vor.

ÜBER GROUPE RENAULT UND RENAULT SUISSE SA

Der 1898 gegründete Autohersteller Renault ist heute ein internationaler Konzern, der 2019 in 134 Ländern 3,8 Millionen Fahrzeuge verkauft hat. Aktuell beschäftigt Renault rund 183'000 Menschen, produziert in 36 Werken und hat 12'700 Verkaufsstandorte weltweit. Um auch weiterhin mit den technologischen Herausforderungen der Zukunft Schritt halten und die Strategie des rentablen Wachstums fortführen zu können, setzt Renault konsequent auf seine internationale Entwicklung, auf die Komplementarität seiner fünf Marken (Renault, Dacia, Renault Samsung Motors, Alpine und LADA), auf den weiteren Ausbau seiner Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und seine einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Mit einem eigenen Formel 1 Team macht Renault den Motorsport zum Hebel für Innovationen und die Bekanntheit der Marke Renault.

In der Schweiz ist Renault seit 1927 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Suisse SA die Marken Renault, Dacia und Alpine. Im Jahr 2019 wurden mehr als 24'500 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Renault Gruppe in der Schweiz immatrikuliert. Mit mehr als 2'000 Neuzulassungen für die 100 % elektrisch angetriebenen Modelle ZOE, Kangoo Z.E. und Master Z.E. in 2019 verfügt Renault in dieser Sparte über 15 % Marktanteil. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile mehr als 200 Partner, die Autos und Dienstleistungen an 228 Standorten anbieten.

Pressekontakt:

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Renault Medien Seite: www.media.renault.ch.

Medienkontakte:

Karin Kirchner, Direktorin Kommunikation
karin.kirchner@renault.ch / Tel: +41 44 777 02 48

Maryse Luchtenborg, Kommunikationsattachée
maryse.luechtenborg@renault.ch / Tel: +41 44 777 02 26

Renault Suisse SA, Bergermoosstrasse 4, 8902 Urdorf

www.media.renault.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001483/100857345> abgerufen werden.